

# Inhalt

Editorische Vorbemerkung . . . . .	8
Danksagung . . . . .	9

## Teil I: Allgemeine Gesichtspunkte

1. Die Ausgangssituation . . . . .	13
2. Historische und soziokulturelle Perspektiven . . . . .	21
3. Biologische Grundlagen von Eßstörungen . . . . .	42
4. Hungerwahrnehmung und Individuation . . . . .	64
5. Familie – Rahmen und Transaktionen . . . . .	89
6. Körperbild und Selbstwahrnehmung . . . . .	114

## Teil II: Fettsucht

7. Vielfalt klinischer Erscheinungsbilder . . . . .	141
8. Fettsucht in der Kindheit . . . . .	175
9. Fettsucht in der Adoleszenz . . . . .	196
10. Fettsucht und Schizophrenie . . . . .	229
11. Dünne dicke Menschen . . . . .	255

## Teil III: Behandlung

12. Praktische und psychologische Aspekte der Gewichtsveränderung . . . . .	277
13. Entwicklung eines psychotherapeutischen Ansatzes . . . . .	312
14. Ergebnis und Ausblick . . . . .	357

## Anhang

Literaturverzeichnis . . . . .	373
Namen- und Sachregister . . . . .	386